

Der Weihnachtsmannkiller 3



Ins Auge gesprungen ist mir das Cover zu diesem Buch. Klaus-Peter Wolf liefert kein klassischer Wohlfühlkrimi, sondern ein bissiger Kommentar zur festlichen Heuchelei, verpackt in einen spannenden Fall mit Lokalkolorit und nordischem Humor ab. Tobias Henner ist ein Serienkiller und hasst Männer die sich als Weihnachtsmänner verkleiden. Seine Mordserie beginnt bereits im Spätsommer, als die ersten Lebkuchen in den Regalen auftauchen. Er plant minutiös, und sein Ziel ist klar. Das 24. Türchen gehört Ann Kathrin Klaasen. Die Ermittlerin, Ann Kathrin, erkennt schnell ein Muster. Alle Opfer waren einmal als Weihnachtsmänner verkleidet unterwegs. Mich hat dieser Roman schnell gepackt. Besonders hat mich bei diesem Krimi die Schilderung gemacht, wie klassische Krimi-Elemente mit groteskem Humor verwoben wird. Die Protagonisten werden gut Beschrieben und sind authentisch. Wer die Weihnachten mal mit anderen Augen sehen will, der ist mit den Weihnachtskrimis von Klaus-Peter Wolf genau richtig. Das Buch ist für Fans von Regionalkrimis mit schwarzem Humor und ungewöhnlichen Täterprofilen. Dies ist definitiv kein Buch für Weihnachtsromantiker. Ein skuriles, unterhaltsames Wintervergnügen mit Biss das ich empfehlen kann.

Klaus-Peter Wolf, Der Weihnachtsmannkiller 3, Fischer Verlage, 24.09.2025, 272 Seiten, Fr. 24.90